



Kanton Zürich

Kantonale Ethikkommission (KEK) 2025

Das Wichtigste in Kürze*



* Vollständiger Jahresbericht 2025 unter: www.zh.ch/kek

Sehr geehrte Lesende

Wir freuen uns, Ihnen einen Überblick über die Organisation und Tätigkeiten der Kantonalen Ethikkommission Zürich (KEK) sowie über das Berichtsjahr 2025 zu geben.

Was macht die KEK?

Im Zentrum der Tätigkeit der KEK stehen der umfassende Schutz der Studienteilnehmenden und der respektvolle Umgang mit ihnen als höchstem Gut der klinischen Forschung sowie die Förderung der klinischen Forschung im Allgemeinen und ihrer Projekte im Besonderen. Auf Grundlage des Humanforschungsgesetzes¹ prüfen wir, ob Forschungsgesuche die rechtlichen, ethischen sowie international anerkannten wissenschaftlichen Anforderungen erfüllen. Dazu gehören auch verbindliche Aspekte in Bezug auf Sex und Gender sowie Nachhaltigkeit². Die Zuständigkeitsbereiche umfassen die Forschung zu körperlichen und psychischen Krankheiten des Menschen ebenso wie Untersuchungen zu Aufbau und Funktion (Anatomie und Physiologie) des menschlichen Körpers. Die KEK setzt sich aus der Kommission und der Geschäftsstelle zusammen.

Wie sah das Berichtsjahr 2025 aus?

Erneut verzeichneten wir ein sehr hohes Gesuchsaufkommen, gleichzeitig nahm die inhaltliche Komplexität der eingereichten Projekte weiter zu. Dies widerspiegelt die rege und anspruchsvolle Forschungsaktivität in unserem Einzugsgebiet. Die steigende Zahl und Komplexität der Gesuche stellten die vorhandenen personellen Ressourcen der Geschäftsstelle vor grosse Herausforderungen, weshalb die vorgegebenen Bearbeitungsfristen oftmals nicht eingehalten werden konnten.

Die Arbeit der Kommission wurde 2025 in unveränderter Zusammensetzung fortgeführt. Die Geschäftsstelle übernahm die Vorprüfung sämtlicher Gesuche und stellte sicher, dass die Schnittstellen zwischen den verschiedenen organisatorischen Einheiten – Kommission, wissenschaftliches und administratives Sekretariat, Rechtsdienst, Gesundheitsdirektion – sowie zur nationalen Dachorganisation swissethics und weiteren Partnern aktiv gepflegt wurden. Mit den von der KEK für ihre Kommissionsmitglieder und Mitarbeitenden organisierten Fortbildungen wurde das qualitätssichernde obligatorische Fortbildungsziel im Jahr 2025 sogar übertroffen. Darüber hinaus engagierten sich Kommissionsmitglieder und Mitarbeitende der Geschäftsstelle aktiv in zahlreichen Weiter- und Fortbildungen mit Schwerpunkt Humanforschung.

Was plant die KEK für 2026?

Nebst den kontinuierlich verfolgten Zielen hat die KEK für das kommende Jahr folgende Schwerpunkte definiert:

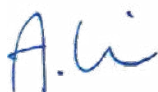
- **Stellungnahme zur Revision des Humanforschungsgesetzes:** Die KEK will sich basierend auf ihrer Fachkompetenz frühzeitig und konkret in diesen wegweisenden Prozess einbringen, um zur gezielten Optimierung des Gesetzes beizutragen.
- **Fortbildungszyklus 2026:** Reflexionen zum Beitrag der Ethikkommission zu einer Forschungskultur, die Vertrauen schafft UND gleichzeitig Innovation ermöglicht.
- **Vorbereiten der Wahlperiode 2027–2031 der Kommission:** Ziel ist es, die kontinuierliche und reibungslose Weiterführung der Tätigkeit mit voller Kapazität sicherzustellen.

Wir wünschen Ihnen eine informative Lektüre und spannende Einblicke anhand zusätzlicher «facts & figures»!

Für die KEK



David Nadal, Prof. Dr. med.
Präsident



Annette Magnin, M. Sc. ETH
Geschäftsführerin

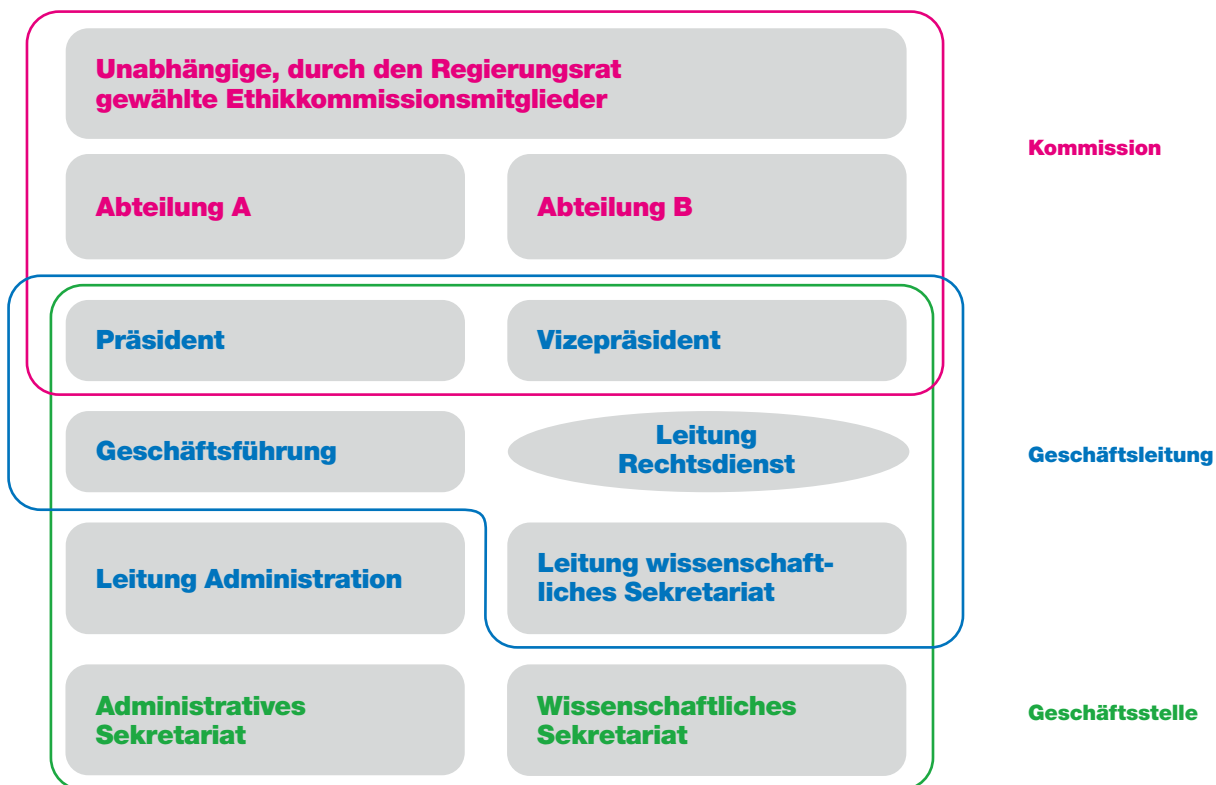
¹ Forschung mit Menschen, respektive mit deren Gesundheitsdaten und biologischen Proben; relevante Gesetzgebung: <https://www.fedlex.admin.ch/de/cc/internal-law/81#810.3>

² Declaration of Helsinki <https://www.wma.net/policies-post/wma-declaration-of-helsinki/>

Organisation der KEK

Die KEK besteht aus einer Geschäftsstelle und der Kommission.

Organigramm



Kommission

Die Kommission ist eine interprofessionelle und interdisziplinäre Gruppe erfahrener, verantwortungsbewusster und zuverlässiger Persönlichkeiten. Sie ist ein unabhängiges Milizgremium und arbeitet gemäss den gesetzlichen Vorgaben. Das aktuelle Verzeichnis der Interessenbindungen der Kommissionsmitglieder ist auf der [Website der KEK Zürich](#) veröffentlicht.

Entsprechend der gesetzlich vorgegebenen Zusammensetzung bildet die Humanmedizin den Schwerpunkt, ergänzt durch folgende Bereiche: Vertretungen für die Sicht von Patientinnen und Patienten, Pflegewissenschaften, Recht, Biostatistik, Psychologie, Naturwissenschaften und Ethik. Die gesetzlich geforderte Expertise für den Bereich Informationstechnologie im Gesundheitsbereich stellen zwei externe Experten sicher. Sie unterstützen die Kommission insbesondere bei komplexen Fragestellungen zu Data Science und Datenschutz. Eine weitere externe Expertin steht der Kommission bei ausserordentlich komplexen Fragen der Biostatistik beratend zur Seite.

Per 31.12.2025 bestand sie aus 45 gewählten Mitgliedern (17 Frauen, 28 Männer) unter unveränderter Präsidentschaft.

Geschäftsstelle

Per 31.12.2025 setzte sich diese aus knapp bemessenen wissenschaftlichen (5.5 FTE), juristischen (0.6 FTE) und administrativen Mitarbeitenden (3.2 FTE) sowie der Geschäftsführung (0.9 FTE) zusammen. Die Stellenprozente verteilen sich auf insgesamt 14 Personen mit naturwissenschaftlichem, juristischem und kaufmännischem Hintergrund. Die KEK-Geschäftsstelle ist direkt dem Generalsekretär der Gesundheitsdirektion Kanton Zürich unterstellt.

Zuständigkeitsgebiet

Die KEK ist für die Kantone Zürich, Glarus, Graubünden, Schaffhausen sowie das Fürstentum Liechtenstein zuständig.

Art und Anzahl der beurteilten und bewilligten Forschungsprojekte

Das hohe Gesuchsaufkommen im Jahr 2025 zeigt sich im Vergleich zu den Vorjahren:

	2022	2023	2024	2025
Eingereichte Gesuche insgesamt	775	718	878	889
Durch die KEK ZH beurteilt	619	609	770	762
Beteiligte EK bei multizentrischen Studien	124	82	108	127
Klinische Versuche insgesamt	166	155	171	155
– Mit Arzneimitteln	61	55	54	54
– Mit Medizinprodukten	34	30	34	24
– Mit In-Vitro-Diagnostika	2	3	4	0
– Mit Transplantatprodukten	2	1	1	0
– Der Transplantation	0	0	0	1
– Der Gentherapie	0	0	0	2
– Übrige klinische Versuche	67	67	75	74
HFV* – Datenerhebung oder Entnahme von biologischem Material	172	156	186	219
HFV – Weiterverwendung von Daten und biologischem Material	281	298	413	338
Davon an verstorbenen Personen	16	19	18	32

*HFV = Humanforschungsverordnung: www.fedlex.admin.ch

Zeitgleich betreute die KEK im Jahre 2025 rund 2000 laufende Projekte, darunter 601 Änderungen an bewilligten Projekten sowie 976 Sicherheitsmeldungen. Hinzu kamen 343 Abklärungen zur Frage, ob Projekte dem Humanforschungsgesetz unterstehen.

Weitere Tätigkeiten der KEK

Die KEK Zürich erbringt umfangreiche **Beratungsleistungen für Forschende**. Dazu gehören beispielsweise die Unterstützung bei der Konzeption von Forschungsprojekten, die Klärung von Abgrenzungsfragen sowie die Beratung zu Anforderungen an klinische Versuche in besonderen Situationen – etwa in Notfallsituationen, bei vulnerablen Populationen (z. B. Kinder oder ältere Menschen) oder bei urteilsunfähigen Personen (z. B. wegen Demenz oder Koma).

Die KEK Zürich ist vielseitig vernetzt und **pflegt die Kommunikation mit Stakeholdern**. Sie beteiligt sich aktiv in den Gremien der Dachorganisation swissethics (www.swissethics.ch) und steht in regelmässigem Kontakt mit relevanten Behörden. Darüber wirkt die KEK – meist federführend – in **Arbeitsgruppen** zur Optimierung von Antragsprozessen auf lokaler und nationaler Ebene mit.

Dem steten Wandel begegnete die KEK Zürich unter anderem mit dem eigens zusammengestellten und rege besuchten **Fortbildungszyklus 2025** zum Thema «Innovative Technologien in der klinischen Forschung, neue Wege und Herausforderungen».

Leitbild KEK³

- 1.** Der Schutz der Forschungsteilnehmenden steht an oberster Stelle und hat Vorrang gegenüber den Interessen der Forschenden und der Gesellschaft.
- 2.** Wir verstehen uns als Einheit (Kommission & Geschäftsstelle).
- 3.** Wir ermöglichen Forschung, indem wir für Qualität, Transparenz und günstige Rahmenbedingungen sorgen.
- 4.** Wir verfolgen einen risiko-adaptierten Ansatz: je grösser Aufwand, Belastungen und Risiko für Forschungsteilnehmende, je tiefer der Eingriff in Leben und Persönlichkeitsrechte eines Menschen, desto höher die Anforderungen an Relevanz, wissenschaftliche Methodik und Durchführung von Forschungsprojekten.
- 5.** Wir schaffen Mehrwert für Forschende und bieten Dienstleistungen über die regulatorische Funktion einer Bewilligung hinaus.
- 6.** Wir vermeiden Interessenkonflikte und treffen Entscheidungen unabhängig und frei von persönlichen und anderen Interessen.
- 7.** Wir stellen uns dem Wandel, indem wir unsere Tätigkeiten weiterentwickeln und unseren Wissensstand kontinuierlich ergänzen.
- 8.** Wir pflegen einen strukturierten und konstruktiven Austausch, sowohl intern als auch mit Partnerorganisationen und Forschenden.
- 9.** Wir setzen uns gemeinsam mit swissethics für eine schweizweite Optimierung von Prozessen und Begutachtungsstandards ein und nehmen aktiv teil an Revisionen der relevanten Gesetzgebung.

³ Basiert auf der ungekürzten Version vom 25. Januar 2017.



Kanton Zürich

Herausgeberin

Kantonale Ethikkommission

Verantwortlich

Annette Magnin

Coverbild

Adobe Stock

Gestaltung

kdmz

Kantonale Ethikkommission

Stampfenbachstrasse 121

8090 Zürich

Telefon +41 43 259 79 70

annette.magnin@kek.zh.ch